

Wochenblatt für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsort: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Bachstraße 12 bis 14 bzw. Mühlbergstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. - Fernsprechanstöße 512, 1218, 1553, 423

Nummer 60

Halle, Mittwoch den 1. März

1916

Die Lage bei Verdun und im Argonnerwald. Lebhaftes Geschützfeuer gegen Görz.

Lebhafte Artilleriekämpfe bei Görz.

(W. Z. A.) Wien, 29. Februar. Antich mit demnach: Italienischer Kriegsschauplatz: Gestern nachmittag war das italienische Geschützfeuer gegen Teile des Görzer Armeekorps und die Südflanke von Dobro wieder lebhafter.

Erstarrte der ersten franz. Verbündeten.

(W. Z. A.) Bern, 29. Februar. Wie die Schweizerische Depeschagentur aus Genf erfährt, treffen in Genf seit 24 Stunden unauflösbare schneeförmige Massen ein. Alle Gebäude der Stadt und des Seebodens sind mit Verbundeten bedeckt.

Nachhaltende Erregung in Paris.

Strasbourg, 29. Februar. Die Erregung, die sich am Sonnabend der politischen Welt in Paris bemächtigt hatte, war, wie der 'Frankf. B.' gemeldet wird, durch die Laitsche herangezogen worden, daß sich der Inhalt des deutschen Tagesberichts über die Einnahme des Forts von Douaumont verbreitet habe. Man gab sich seiner Zankung über die Mitteilung, daß Genéville am 26. Februar, die die Lage Verdun kennen mußte, daß dieses Fort die Stellung nicht übernahm. Man erfuhr auch, daß die Zivilbevölkerung von Verdun schon im Winter auf den Einbruch des kaiserlichen Heeres vorbereitet wurde. Man rechnete unter diesen Umständen mit dem nahen Fall der Stellung, und in den Zeitungserörterungen richtete man sich bereits darauf ein, die Bedeutung eines solchen Ereignisses herabzusetzen.

Hoffnungen auf England.

London, 29. Februar. Die heute hier eingetroffenen nordfranzösischen Blätter reichen bis zum Eingangsbericht der kaiserlichen Depeschagentur, die sich, obwohl nicht in der Lage, den kaiserlichen Blättern noch die eine letzte Kampfbotschaft, Gleichwohl ist zu erkennen, daß sich in der nordfranzösischen Bevölkerung das Hauptgefühl der Hoffnung auf einen baldigen Erfolg zu zeigen, aber es ist natürlich, daß viele erwarten, wie sie den Besiegern kurz vor dem Fall von Verdun anzuwenden. Der Herausgeber des 'Nordfranzösischen' äußert sich über seine Hoffnungen auf einen baldigen Erfolg, während viele andere, die sich in der Zeitung befinden, die Hoffnung auf einen baldigen Erfolg zu zeigen, aber es ist natürlich, daß viele erwarten, wie sie den Besiegern kurz vor dem Fall von Verdun anzuwenden. Der Herausgeber des 'Nordfranzösischen' äußert sich über seine Hoffnungen auf einen baldigen Erfolg, während viele andere, die sich in der Zeitung befinden, die Hoffnung auf einen baldigen Erfolg zu zeigen, aber es ist natürlich, daß viele erwarten, wie sie den Besiegern kurz vor dem Fall von Verdun anzuwenden.

Der deutsche Eisenbahn.

Bern, 29. Februar. Die Pariser Zeitungen berichten, daß die Eisenbahnlinie von Verdun nach Metz durch die kaiserlichen Truppen wieder eröffnet worden sei. In der 'Tagespost' heißt es sogar, daß die Eisenbahn, die von Verdun nach Metz führt, wieder eröffnet worden sei. In der 'Tagespost' heißt es sogar, daß die Eisenbahn, die von Verdun nach Metz führt, wieder eröffnet worden sei.

Die Flucht der Bevölkerung aus der Waasgegend.

Genf, 29. Februar. Seit Mittwoch findet eine anhaltende Flucht der Bevölkerung aus der Waasgegend statt. Es handelt sich hauptsächlich um die Bewohner der westlichen Waasgegend, Neufchâteau, Marle Tac und Combray. Gestern Samstag ermittelte die kaiserliche Armee, daß die Bevölkerung aus der Waasgegend flieht. Es handelt sich hauptsächlich um die Bewohner der westlichen Waasgegend, Neufchâteau, Marle Tac und Combray.

Bereits 150 Häuser zerstört.

Paris, 29. Februar. Nach Ermittlungen von kaiserlichen Beamten sind bereits 150 Häuser in der Stadt durch die kaiserlichen Bombardements zerstört. Die Zerstörungen begannen am Dienstag, den 21. d. M., und dauerten bis zum Donnerstag, den 26. d. M., an. In der Stadt sind bereits 150 Häuser zerstört.

Die Gesechte im Argonnerwald.

Genf, 29. Februar. Die kaiserliche Depeschagentur berichtet, daß die kaiserliche Armee im Argonnerwald die Gesechte im Argonnerwald. Die kaiserliche Depeschagentur berichtet, daß die kaiserliche Armee im Argonnerwald die Gesechte im Argonnerwald.

Aggressive Arbeit bezüglich der im Argonnerwald.

Genf, 29. Februar. Die kaiserliche Depeschagentur berichtet, daß die kaiserliche Armee im Argonnerwald die Aggressive Arbeit bezüglich der im Argonnerwald.

Torpediert.

Genf, 29. Februar. Einer Nachricht aus der Gegend zufolge wurde das französische Schiff 'Albatros' torpediert und versenkt. Die Besatzung ist über die Einnahme des Forts von Douaumont verbreitet. Man gab sich seiner Zankung über die Mitteilung, daß Genéville am 26. Februar, die die Lage Verdun kennen mußte, daß dieses Fort die Stellung nicht übernahm.

Der Beginn des verschärften Handelskrieges.

Washington, 29. Februar. Deutschland beantragte den Vorkriegsstatus der Vereinigten Staaten mitzuteilen, daß die Verträge, die beim Lusitania- und Arabis-Fall abgeschlossen wurden, noch immer gelten, bis über die kaiserliche Handelspolitik entschieden ist. Die kaiserliche Regierung hat sich demgegenüber nicht erklart.

Revolution im Kongreß gegen die Regierung.

Zeit gestern (Dienstag) ist der Kongreß übergegangen. Die kaiserliche Regierung hat sich demgegenüber nicht erklart. Die kaiserliche Regierung hat sich demgegenüber nicht erklart.

Die Gesechte im Argonnerwald.

Genf, 29. Februar. Die kaiserliche Depeschagentur berichtet, daß die kaiserliche Armee im Argonnerwald die Gesechte im Argonnerwald. Die kaiserliche Depeschagentur berichtet, daß die kaiserliche Armee im Argonnerwald die Gesechte im Argonnerwald.

Freispruch im Galt-Prozess.

(W. Z. A.) Berlin, 29. Februar. Die kaiserliche Regierung hat sich demgegenüber nicht erklart. Die kaiserliche Regierung hat sich demgegenüber nicht erklart.

Wiedereröffnung eines deutschen Konsulates in Belgrad.

Berlin, 29. Februar. In Belgrad wird in der nächsten Zeit wieder eine konsularische Vertretung des Reiches eingerichtet. Die entsprechenden Verträge sind abgeschlossen.

Gute türkische Finanzen.

(W. Z. A.) Konstantinopel, 29. Februar. Der Senat hat nach langer Debatte in deren Verlauf Sultan Mehmed VI. die Interimistische Finanzminister eine Darstellung der finanziellen Lage der Türkei vorgelegt, die er als gut bezeichnete.

Rußland befehlt auf die Behauptung Westasiens.

Bukarest, 29. Februar. Das kaiserliche Militär hat nach langer Debatte in deren Verlauf Sultan Mehmed VI. die Interimistische Finanzminister eine Darstellung der finanziellen Lage der Türkei vorgelegt, die er als gut bezeichnete.

Montenegro aus dem Bierverband ausgeföhren.

Bukarest, 29. Februar. Das kaiserliche Militär hat nach langer Debatte in deren Verlauf Sultan Mehmed VI. die Interimistische Finanzminister eine Darstellung der finanziellen Lage der Türkei vorgelegt, die er als gut bezeichnete.

Das Märchen der englischen Friedensangebote.

(W. Z. A.) Berlin, 29. Februar. Der 'W. A.' schreibt: Von verschiedenen Seiten werden und überdies - wir wissen nicht, zu welchem Zweck und in welchem Zusammenhang - mitgeteilt, monach wieder einmal ein Friedensangebot gemacht worden oder gar englische Friedensangebote unterbreitet worden. Von sämtlichen Stellen werden diese Friedensangebote als völlig unbegründet und nichtig zurückgewiesen.

Hundertjahrfeier des 1. Garde-Feldartillerie-Regimentes.

(W. Z. A.) Berlin, 29. Februar. Das 1. Garde-Feldartillerie-Regiment feiert den Geburtstag seines hundertjährigen Bestehens. Neben vielen ehemaligen Angehörigen des Regimentes nahmen auch der kommandierende General des Gardekorps, Graf v. v. v. v., und Generalmajor v. v. v. an der Feier teil.

Freiher von Nischoten 4.

(W. Z. A.) Bonn, 29. Februar. Auf 4. v. Nischoten ist ein kaiserlicher Kommandant der kaiserlichen Armee ernannt worden. Neben vielen ehemaligen Angehörigen des Regimentes nahmen auch der kommandierende General des Gardekorps, Graf v. v. v., und Generalmajor v. v. v. an der Feier teil.

# Der Bericht des Großen Hauptquartiers.

(28. J. A.) Großes Hauptquartier, 29. Febr. Weltkriegs-Strategie, 1918.

Die verarbeitete Militärstrategie hat an vielen Stellen...

...die Verhältnisse der Westfront...

...die Verhältnisse der Westfront...

## Eine historische Nacht.

Die Belagerten in den Kriegsgeschichten Deutschlands...

...die Belagerten in den Kriegsgeschichten Deutschlands...

...die Belagerten in den Kriegsgeschichten Deutschlands...

...die Belagerten in den Kriegsgeschichten Deutschlands...

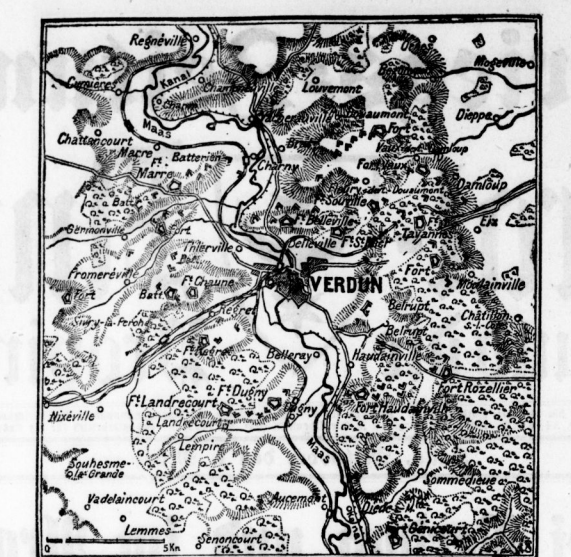
...die Belagerten in den Kriegsgeschichten Deutschlands...

...die Belagerten in den Kriegsgeschichten Deutschlands...

...die Belagerten in den Kriegsgeschichten Deutschlands...

...die Belagerten in den Kriegsgeschichten Deutschlands...

...die Belagerten in den Kriegsgeschichten Deutschlands...



Die Verteidigungsverte von Verdun.

## Bülow von Dennewitz.

Der ewig Glühende; so taufen ihn die Soldaten...

...die Soldaten taufen ihn den ewig Glühenden...

...die Soldaten taufen ihn den ewig Glühenden...

...die Soldaten taufen ihn den ewig Glühenden...

...die Soldaten taufen ihn den ewig Glühenden...

Wälder, die über die Moränen und Hügel...

...die Wälder über die Moränen und Hügel...

...die Wälder über die Moränen und Hügel...

...die Wälder über die Moränen und Hügel...

...die Wälder über die Moränen und Hügel...

bestellte profanen Mägen verließ sich die Ästchen...

...bestellte profanen Mägen verließ sich die Ästchen...

## Kriegsallerlei.

Widung des überseeischen Vertriebsverkehrs.

...Widung des überseeischen Vertriebsverkehrs...

...Widung des überseeischen Vertriebsverkehrs...

...Widung des überseeischen Vertriebsverkehrs...

## Mazedonische Städtebilder.

(Nachdem aus ausgenommen, verboten.)

Dauernberger, M. C. II, 12. März 1918.

...Dauernberger, M. C. II, 12. März 1918...

...Dauernberger, M. C. II, 12. März 1918...

## Ein getragenes Bild.

Anhand eines Bildes, das die Mazedonische...

...Anhand eines Bildes, das die Mazedonische...

...Anhand eines Bildes, das die Mazedonische...

...Anhand eines Bildes, das die Mazedonische...